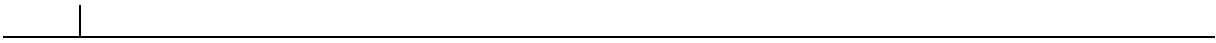


Anhang 1:
Abdruck des Standardinventars

A	Welches sind Ihrer Ansicht nach die drei dringendsten Probleme der Gemeinde?
A1	1.).....
A2	2.).....
A3	3.).....
V	<p>Im folgenden werden Ihnen einige Fragen zu Straftaten gestellt, die Ihnen persönlich im letzten Jahr widerfahren sein könnten. Bitte kreuzen Sie alle Örtlichkeiten an, wo Ihnen so etwas passiert ist. Es ist manchmal schwierig, sich genauer an derartige Vorfälle zu erinnern. Bitte denken Sie sorgfältig darüber nach. Bitte denken Sie auch daran, daß es nur um den Zeitraum der <u>letzten 12 Monate</u> geht, also die Zeit von etwa <u>*** (MONAT) (JAHR)***</u> bis heute.</p>
V01	<p>Ist es Ihnen persönlich in den letzten 12 Monaten passiert .. (bitte entsprechend ankreuzen)</p> <p>.... daß Ihnen Ihr Kraftfahrzeug (Personenwagen/Kombi, Kleintransporter, Motorrad, Moped oder Mofa) gestohlen wurde?</p> <p>Nein: <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> in meiner Wohngegend <input type="checkbox"/> in der Xx-Städter Innenstadt <input type="checkbox"/> sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden <input type="checkbox"/> außerhalb Xx-Stadts</p>
V02	<p>.. daß Ihnen Ihr Fahrrad gestohlen wurde?</p> <p>Nein: <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> in meiner Wohngegend <input type="checkbox"/> in der Xx-Städter Innenstadt <input type="checkbox"/> sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden <input type="checkbox"/> außerhalb Xx-Stadts</p>
V03	<p>.. daß Ihnen ein Autoradio oder sonst etwas, das in Ihrem Auto zurückgelassen wurde, oder ein Teil Ihres Autos (wie etwa Seitenspiegel oder Reifen) gestohlen wurde?</p> <p>Nein: <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> in meiner Wohngegend <input type="checkbox"/> in der Xx-Städter Innenstadt <input type="checkbox"/> sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden <input type="checkbox"/> außerhalb Xx-Stadts</p>
V04	<p>.. daß Ihr Kraftfahrzeug absichtlich beschädigt oder demoliert worden ist?</p> <p>Nein: <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> in meiner Wohngegend <input type="checkbox"/> in der Xx-Städter Innenstadt <input type="checkbox"/> sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden <input type="checkbox"/> außerhalb Xx-Stadts</p>



Ist es **Ihnen persönlich** in den letzten 12 Monaten passiert .. (bitte entsprechend ankreuzen)

V05 .. daß Ihnen sonst (abgesehen vom Kraftfahrzeug) absichtlich Ihr Eigentum beschädigt oder zerstört wurde?

- Nein: Ja: in meiner Wohngegend
 in der Xx-Städter Innenstadt
 sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden
 außerhalb Xx-Stadts

V06 .. daß ein Einbruch oder Einbruchversuch in Ihre Wohnräume vorgenommen wurde?

- Nein: Ja: in meiner Wohngegend
 in der Xx-Städter Innenstadt
 sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden
 außerhalb Xx-Stadts

V07 .. daß Ihnen jemand mit Gewalt oder unter Androhung von Gewalt etwas entrissen oder zu entreißen versucht hat?

- Nein: Ja: in meiner Wohngegend
 in der Xx-Städter Innenstadt
 sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden
 außerhalb Xx-Stadts

Können Sie genauer angeben, wo das war:

- zu Hause in der Wohnung am Arbeitsplatz in der Schule
sonstiger Ort:
.....

V08 .. daß Sie Opfer eines Diebstahls persönlichen Eigentums geworden sind (z. B. eines Taschendiebstahls oder eines Diebstahls einer Geldbörse, einer Brieftasche, eines Kleidungsstückes, von Schmuck oder Sportartikeln), sei es am Arbeitsplatz, in der Schule, in einer Gaststätte, auf der Straße oder an einem sonstigen Ort?

- Nein: Ja: in meiner Wohngegend
 in der Xx-Städter Innenstadt
 sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden
 außerhalb Xx-Stadts

Können Sie genauer angeben, wo das war:

- zu Hause in der Wohnung am Arbeitsplatz in der Schule
sonstiger Ort:
.....

Ist es **Ihnen persönlich** in den letzten 12 Monaten passiert .. (bitte entsprechend ankreuzen)

V09 .. daß Sie jemand zwar nicht direkt angegriffen, aber durch freches Benehmen sexuell belästigt hat?
Das kann zu Hause oder anderswo vorgekommen sein, etwa in einer Gaststätte, auf der Straße, in der Schule oder am Arbeitsplatz.

Nein: Ja: in meiner Wohngegend
 in der Xx-Städter Innenstadt
 sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden
 außerhalb Xx-Stadts

Können Sie genauer angeben, wo das war:

zu Hause in der Wohnung am Arbeitsplatz in der Schule
sonstiger Ort:

.....

V10 .. daß Sie in sexueller Absicht tätlich angegriffen oder bedroht wurden (Vergewaltigung, versuchte Vergewaltigung oder sonstiger sexueller Angriff)?

Nein: Ja: in meiner Wohngegend
 in der Xx-Städter Innenstadt
 sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden
 außerhalb Xx-Stadts

Können Sie genauer angeben, wo das war:

zu Hause in der Wohnung am Arbeitsplatz in der Schule
sonstiger Ort:

.....

V11 .. daß man Sie sonst tätlich angegriffen oder in einer Art bedroht hat, daß Sie wirklich Angst hatten, z.B. zu Hause oder in einer Gaststätte, auf der Straße, in der Schule oder am Arbeitsplatz?

Nein: Ja: in meiner Wohngegend
 in der Xx-Städter Innenstadt
 sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden
 außerhalb Xx-Stadts

Können Sie genauer angeben, wo das war:

zu Hause in der Wohnung am Arbeitsplatz in der Schule
sonstiger Ort:

.....

V12	<p>Ist es <u>Ihnen persönlich</u> in den letzten 12 Monaten passiert .. (bitte entsprechend ankreuzen)</p> <p>.. daß Sie betrogen worden sind, d. h., daß jemand Sie absichtlich getäuscht hat und Ihnen dadurch ein finanzieller Schaden entstanden ist, z. B. durch einen Händler, Handwerker, (Versicherungs-)Vertreter, Anlageberater, Makler?</p> <p>Nein: <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> in meiner Wohngegend <input type="checkbox"/> in der Xx-Städter Innenstadt <input type="checkbox"/> sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden <input type="checkbox"/> außerhalb Xx-Stadts</p> <p>Können Sie genauer angeben, wo das war: <input type="checkbox"/> zu Hause in der Wohnung <input type="checkbox"/> am Arbeitsplatz <input type="checkbox"/> in der Schule sonstiger Ort: </p>
V13	<p>.. daß Sie durch einen Verkehrsunfall, den ein anderer verursacht hat, verletzt worden sind?</p> <p>Nein: <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> in meiner Wohngegend <input type="checkbox"/> in der Xx-Städter Innenstadt <input type="checkbox"/> sonstwo in Xx-Stadt einschl. Ortsteile/Teilgemeinden <input type="checkbox"/> außerhalb Xx-Stadts</p>
G1	<p>Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen, wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine in Ihrer Wohngegend unterwegs sind?</p> <p><input type="checkbox"/> sehr sicher <input type="checkbox"/> eher sicher <input type="checkbox"/> eher unsicher <input type="checkbox"/> sehr unsicher</p>
G2	<p>Wie oft gehen Sie abends während Ihrer Freizeit aus? Das heißt, wie oft besuchen Sie beispielsweise ein Lokal, ein Restaurant, ein Kino oder Freunde?</p> <p><input type="checkbox"/> sehr oft (fast jeden Tag) <input type="checkbox"/> oft (mindestens einmal in der Woche) <input type="checkbox"/> manchmal (ca. alle 14 Tage oder seltener) <input type="checkbox"/> nie</p>
G3	<p>Haben Sie ganz generell Ihre Freizeitaktivitäten in den letzten 12 Monaten eingeschränkt aus Angst davor, Sie könnten Opfer einer Straftat werden, z.B. indem Sie bestimmte Gegenden nicht mehr aufsuchen oder abends nicht mehr alleine ausgehen?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
G4	<p>Bitte versuchen Sie sich an das letzte Mal zu erinnern, als Sie nach Einbruch der Dunkelheit in Ihrer Wohngegend unterwegs waren, aus welchen Gründen auch immer. Haben Sie dabei gewisse Straßen oder Örtlichkeiten gemieden, um zu verhindern, daß Ihnen etwas passieren könnte?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p>

nein

F	Kreuzen Sie bitte das für Sie Zutreffende an!	sehr oft (fast jeden Tag)	oft (mindestens einmal in der Woche)	manchmal (ca. alle 14 Tage oder seltener)	nie
F1	Wie oft denken Sie daran, selbst Opfer einer Straftat zu werden?	sehr oft ()	oft ()	manchmal ()	nie ()
F2	Wie oft haben Sie nachts draußen alleine in Ihrer Wohngegend Angst, Opfer einer Straftat zu werden?	sehr oft ()	oft ()	manchmal ()	nie ()

F3 | **Falls Sie sich in Ihrer Wohngegend fürchten:**
Was ist der Grund dafür, daß Sie sich dort fürchten?

.....

F4 | **Gibt es - außerhalb Ihrer Wohngegend - eine andere Gegend in Ihrer Gemeinde, wo Sie sich möglicherweise fürchten würden?**
Wenn ja: welche Gegend ist das?

.....

F5 | **Und was ist der Grund dafür, daß Sie sich dort fürchten würden?**

.....

P1 | **Wann haben Sie das letzte Mal eine Polizeistreife in Ihrer Wohngegend gesehen?**

- heute oder gestern
 im Laufe der vergangenen Woche
 vor mehr als einer Woche
 vor mehr als einem Monat
 noch nie

P2 | **Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten von sich aus einen zufällig angetroffenen Polizisten angesprochen?** mal

P3 | **Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten von sich aus die Polizei angerufen oder aufgesucht?** mal

S In einem Stadtteil oder einer Gemeinde können verschiedene Probleme auftauchen.
Wie ist das in Ihrer Wohngegend?
Kreuzen Sie bitte für jeden der hier aufgeführten Punkte an, inwieweit Sie das in Ihrer Wohngegend heute als Problem ansehen:

		kein Problem	ein geringes Problem	ein ziemliches Problem	ein großes Problem
S01	sich langweilende und nichtsturende Jugendliche				
S02	fliegende Händler, Haustürgeschäfte				
S03	Drogenabhängige				
S04	Betrunkene				
S05	undiszipliniert fahrende Autofahrer				
S06	zu viele Ausländer/Asylbewerber				
S07	Ausländerfeindlichkeit, Rechtsradikalismus				

	Und wie bewerten Sie folgende Punkte?				
S08	heruntergekommene und leerstehende Gebäude				
S09	zerstörte Telefonzellen				
S10	besprühte/beschmierte Hauswände				
S11	Schmutz und Müll in den Straßen oder Grünanlagen				
S12	Diebstahl, Sachbeschädigung, Gewalt				
S13	falsch oder behindernd parkende Autos				

evtl. sonstige Probleme in Ihrer Wohngegend:

S14					
S15					
S16					

M **Welche Maßnahmen würden Ihnen sinnvoll scheinen, um die Sicherheit zu verbessern?**

M1 1).....

M2 2).....

M3 3).....

R **Für wie wahrscheinlich halten Sie es, daß Ihnen persönlich solche Dinge in Ihrer Wohngegend im Laufe der nächsten 12 Monate tatsächlich passieren werden?**

		gar nicht wahrt scheinlich	wenig wahr scheinlich	ziemlich wahr scheinlich	sehr wahr- scheinlich
R1	durch einen Verkehrsunfall verletzt zu werden				
R2	von irgendjemand angepöbelt zu werden				
R3	von irgendjemand geschlagen und verletzt zu werden				
R4	von einem Einbruch in Ihre Wohnung/in Ihr Haus betroffen zu werden				
R5	überfallen und beraubt zu werden (Diebstahl unter Gewaltanwendung)				
R6	bestohlen zu werden (Diebstahl ohne Gewaltanwendung und nicht Wohnungseinbruch)				
R7	vergewaltigt oder sexuell angegriffen zu werden				
R8	sexuell belästigt zu werden				

D1	Welches ist Ihr Geschlecht?	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
D2	Wie alt sind Sie?	<input type="checkbox"/> 14 bis 19 Jahre <input type="checkbox"/> 20 bis 24 Jahre <input type="checkbox"/> 25 bis 29 Jahre <input type="checkbox"/> 30 bis 34 Jahre <input type="checkbox"/> 35 bis 39 Jahre <input type="checkbox"/> 40 bis 44 Jahre	<input type="checkbox"/> 45 bis 49 Jahre <input type="checkbox"/> 50 bis 54 Jahre <input type="checkbox"/> 55 bis 59 Jahre <input type="checkbox"/> 60 bis 64 Jahre <input type="checkbox"/> 65 Jahre und älter
D3	Aus wievielen Personen - Sie selbst eingerechnet - besteht der Haushalt, in dem Sie leben? Personen	
D4	Wieviele Kinder haben Sie, die zur Zeit in Ihrem Haushalt leben? Kinder	
D5	Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
D6	In welchem Stadtteil (welcher Teilgemeinde) wohnen Sie? Bitte ankreuzen:		
	10 <input type="checkbox"/> Xx	21 <input type="checkbox"/> Xx	
	11 <input type="checkbox"/> Xx	22 <input type="checkbox"/> Xx	
	12 <input type="checkbox"/> Xx	23 <input type="checkbox"/> Xx	
	13 <input type="checkbox"/> Xx	24 <input type="checkbox"/> Xx	
	14 <input type="checkbox"/> Xx	25 <input type="checkbox"/> Xx	
	15 <input type="checkbox"/> Xx	26 <input type="checkbox"/> Xx	
	16 <input type="checkbox"/> Xx	27 <input type="checkbox"/> Xx	
	17 <input type="checkbox"/> Xx	28 <input type="checkbox"/> Xx	
	18 <input type="checkbox"/> Xx	29 <input type="checkbox"/> Xx	
	19 <input type="checkbox"/> Xx	30 <input type="checkbox"/> Xx	
	20 <input type="checkbox"/> Xx	31 <input type="checkbox"/> Xx	

Anhang 2: **Musteranschreiben an die Bürger**

Briefkopf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diesem Brief liegt ein Fragebogen bei, um dessen Ausfüllung wir Sie sehr herzlich bitten möchten.

Ziel der Untersuchung ist es, genauere Kenntnisse über die Sicherheitslage in unserer Gemeinde zu erhalten, damit wir etwas zur Verbesserung der Sicherheit tun können. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Nur wenn möglichst viele der von uns angeschriebenen BürgerInnen den Fragebogen ausfüllen, können wir die Ergebnisse verwerten.

Ihre Anschrift haben wir über eine Zufallsstichprobe aus den kommunalen Melderegistern erhalten. Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Ihre Teilnahme oder auch Nicht-Teilnahme beinhaltet für Sie keinerlei Nachteile.

Die Befragung dient ausschließlich der Gewinnung von Erkenntnissen zur Sicherheitslage. Es geht nicht darum festzustellen, wer wie geantwortet hat. Geben Sie deshalb bitte keinen Namen an. Weitere Informationen, aus denen unter Umständen eine Person identifiziert werden könnte, werden von uns nicht beigezogen. Die von Ihnen ausgefüllten Fragebogen werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet, mit Hilfe des Computers in Zahlenfolgen umgewandelt und ausgewertet. Nur die besonders berechtigten Mitarbeiter haben Zugang zum Computer. Nach Abschluss der Studie werden sämtliche Unterlagen vernichtet. Die Ergebnisse der Studie werden so aufbereitet, dass Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht möglich sind. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns den ausgefüllten Fragebogen innerhalb der nächsten 14 Tage in dem beigelegten Rückantwortumschlag verschlossen zurücksenden würden. Bitte geben Sie keinen Absender an. Die Kosten für die Rücksendung übernehmen wir.

Sollten Sie noch Fragen haben, so können Sie uns von Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter Rufnummer ***** telefonisch erreichen.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank für das Ausfüllen des Fragebogens

Anhang 3: **Muster für Erinnerungspostkarten**

Ort, Datum

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr!

Vor einiger Zeit hatten wir Ihnen einen Fragebogen zugeschickt. Mittlerweile haben viele der von uns angeschriebenen Personen geantwortet und wir möchten Ihnen allen auf diesem Wege sehr herzlich für Ihre Mitarbeit danken. Da wir aus Gründen des Datenschutzes nicht wissen, wer uns geantwortet hat, müssen wir diese etwas unpersönliche Form des Dankes wählen.

Sollten Sie bei Erhalt dieser Karte feststellen, dass Sie den Fragebogen noch nicht an uns zurückgesandt haben, so möchten wir Sie sehr herzlich bitten, dies doch noch zu tun. Jeder weitere ausgefüllte Bogen ermöglicht es uns, zuverlässigere Aussagen zu treffen und so der Untersuchung mehr Gewicht zu verleihen.

Wir danken Ihnen, gleich ob Sie nun bereits geantwortet haben oder noch nicht, für Ihre Mühe und Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

N.N.

Anhang 4: Codierschema des Standardinventars

A1 Welches sind Ihrer Ansicht nach die drei dringendsten Probleme der Gemeinde?

bis

A3

Es wird empfohlen, die Freitextantworten nach (mindestens) den folgenden Gruppen/Untergruppen zu kategorisieren und darüber hinaus insbesondere die Antworten mit besonderem Bezug zu den örtlichen Gegebenheiten differenziert zu erfassen: Für die Antwortkategorien sollten (je nach Tiefe der Bildung von Untergruppen) jeweils dreistellige numerische Codes vergeben werden; die folgende Liste nennt dreistellige Codes nur beispielhaft. Übergeordnete Codes (z.B.: "Kriminalität": 400) nur, wenn keine differenziertere Unterkategorie zutrifft (z.B.: "Jugendkriminalität": 410). Die Hierarchie der Gruppenbildung erlaubt es, Untergruppen in der Darstellung zur jeweils nächsthöheren Gruppe zusammenzufassen.

100 Infrastruktur ohne Sozialbereich

110 Verkehrsprobleme, Verkehrsfolgeprobleme, ÖPNV

111 Verkehrsbelastung

112 ÖPNV, schlechte Anbindung mit öff. Verkehrsmitteln

120 Arbeitsplätze, Arbeitsplatzmangel, Arbeitslosigkeit, Armut, negative wirtschaftl. Entwicklung

121 Jugendarbeitslosigkeit

130 Wohnungen, Wohnungsmangel, Mangel an bezahlbarem familiengerechtem Wohnraum

140 fehlende Einkaufsmöglichkeiten

150 Besondere Probleme der ÖRTLICHEN Infrastruktur:

151 ...

152 ...

200 Sozialbereich, Freizeit- und Kulturangebot

210 Jugendarbeit, Mangel an Freizeiteinrichtungen (insb.) für Jugendliche

220 Kindergärten, Spielplätze für Kinder

230 Schulen

240 Alteneinrichtungen, Altersheime

250 Krankenhäuser

300 Umweltprobleme

310 allgemein, Umweltverschmutzung

320 Abwasser, Kläranlagen

330 Lärm (wenn nicht VERKEHRslärm)

340 spezielle örtliche:

341 ...

342 ...

400 Sicherheitslage, Kriminalität

410 Kriminalität allgemein

420 Jugendkriminalität

430 Ausländerkriminalität

440 Drogenkriminalität, Drogenhandel

500 Zusammenleben, Ausländer/Aussiedler, Ausländerfeindlichkeit

510 Zusammenleben, Wertewandel, Werteverfall, Anonymität, fehlende Solidarität

520 "Ausländer" als Problem allg.

521 Ausländer, zuviele Ausländer, Flüchtlinge als solche als Problem

522 Verhalten von Ausländern als Problem

530 Verhalten gegenüber Ausländern, Ausländerfeindlichkeit, Rassismus als Problem

600 Gemeindefinanzen, Gemeindeverwaltung

- 610 finanzielle Situation der Gemeinde
- 620 Mängel der Verwaltung, Gemeindepolitik
- 630 Besondere örtliche Probleme der Gemeindeverwaltung/politik:
- 631 ...
- 632 ...

700 Spezielle Probleme

- 710 Drogen/Alkohol (wenn nicht explizit DrogenKRIMINALITÄT)
- 720 Drogen (wenn nicht explizit DrogenKRIMINALITÄT)
- 730 Alkohol
- 740 Besondere Problemgruppen

800 andere ortsspezifische Nennungen

- 810 ...

V Im folgenden werden Ihnen einige Fragen zu Straftaten gestellt, die Ihnen persönlich im letzten Jahr widerfahren sein könnten.

Bitte kreuzen Sie alle Örtlichkeiten an, wo Ihnen so etwas passiert ist. Es ist manchmal schwierig, sich genauer an derartige Vorfälle zu erinnern. Bitte denken Sie sorgfältig darüber nach. Bitte denken Sie auch daran, dass es nur um den Zeitraum der letzten 12 Monate geht, also die Zeit von etwa *** (MONAT) (JAHR)*** bis heute.

Ist es Ihnen persönlich in den letzten 12 Monaten passiert . (bitte entsprechend ankreuzen)

- | | | | |
|----------------------|-------|---|-------|
| .. dass Ihnen ? | Nein: | <input type="checkbox"/> 0 | V01_1 |
| | Ja: | <input type="checkbox"/> 1 in meiner Wohngegend | V01_2 |
| | | <input type="checkbox"/> 1 in der XXXXXXXXer Innenstadt | V01_3 |
| | | <input type="checkbox"/> 1 sonstwo in XXXXXXXX einschl. | V01_4 |
| | | Ortsteile/Teilgemeinden: | |
| | | <input type="checkbox"/> 1 außerhalb XXXXXXXX | V01_5 |

entsprechend ist mit den Variablen V02 bis V13 zu verfahren.

Ab der Variablen V07 zusätzlich (bis V12):

Können Sie genauer angeben, wo das war:

- 1 zu Hause in der Wohnung V07_6
- 1 am Arbeitsplatz V07_7
- 1 in der Schule V07_8
- sonstiger Ort: Nennungen mit 1 codieren V07_9

G1 Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen, wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine in Ihrer Wohngegend unterwegs sind?

- 1 sehr sicher
- 2 eher sicher
- 3 eher unsicher
- 4 sehr unsicher

G2 Wie oft gehen Sie abends während Ihrer Freizeit aus? Das heißt, wie oft besuchen Sie beispielsweise ein Lokal, ein Restaurant, ein Kino oder Freunde?

- 1 sehr oft (fast jeden Tag)
- 2 oft (mindestens einmal in der Woche)
- 3 manchmal (ca. alle 14 Tage oder seltener)
- 4 nie

G3 Haben Sie ganz generell Ihre Freizeitaktivitäten in den letzten 12 Monaten eingeschränkt aus Angst davor, Sie könnten Opfer einer Straftat werden, z.B. indem Sie bestimmte Gegenden nicht mehr aufsuchen oder abends nicht mehr alleine ausgehen?

- 1 ja
- 2 nein

G4 Bitte versuchen Sie sich an das letzte Mal zu erinnern, als Sie nach Einbruch der Dunkelheit in Ihrer Wohngegend unterwegs waren, aus welchen Gründen auch immer. Haben Sie dabei gewisse Straßen oder Örtlichkeiten gemieden, um zu verhindern, dass Ihnen etwas passieren könnte?

- 1 ja
- 2 nein

F Kreuzen Sie bitte das für Sie Zutreffende an! sehr oft oft manchmal nie

F1	Wie oft denken Sie daran, selbst Opfer...	(1)	(2)	(3)	(4)
F2	Wie oft haben Sie nachts draußen alleine in Ihrer ..	(1)	(2)	(3)	(4)

F3 Falls Sie sich in Ihrer Wohngegend fürchten: Was ist der Grund dafür, dass Sie sich dort fürchten?

F3a-c Freitextcodierungen: 3 x dreistellig für bis zu drei Nennungen.

Liste anlegen.

F4 Gibt es - außerhalb Ihrer Wohngegend - eine andere Gegend in Ihrer Gemeinde, wo Sie sich möglicherweise fürchten würden? Wenn ja: welche Gegend ist das?
Auswertung manuell über Liste, keine Datenerfassung

F5 Und was ist der Grund dafür, dass Sie sich dort fürchten würden?
Auswertung manuell über Liste, keine Datenerfassung

P1 Wann haben Sie das letzte Mal eine Polizeistreife in Ihrer Wohngegend gesehen?

- 1 heute oder gestern
- 2 im Laufe der vergangenen Woche
- 3 vor mehr als einer Woche
- 4 vor mehr als einem Monat
- 5 noch nie

P2 Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten von sich aus einen zufällig angetroffenen Polizisten angesprochen? mal jeweils zweistellig

P3 Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten von sich aus die Polizei angerufen oder aufgesucht? mal jeweils zweistellig

S In einem Stadtteil oder einer Gemeinde können verschiedene Probleme auftauchen. Wie ist das in Ihrer Wohngegend? Kreuzen Sie bitte für jeden der hier aufgeführten Punkte an, inwieweit Sie das in Ihrer Wohngegend heute als Problem ansehen:

S01		kein	geringes	ziemliches	großes
bis	sich langweilende und nichtstuende Jugendliche	(1)	(2)	(3)	(4)
S13					

S14 evtl. sonstige Probleme in Ihrer Wohngegend:
bis Auswertung manuell über Liste, keine Datenerfassung
S16

M Welche Maßnahmen würden Ihnen sinnvoll scheinen, um die Sicherheit zu verbessern?

M1 1) . . jew. dreistellig codieren oder manuell über Liste, ohne Datenerfassung

M2 2) . . jew. dreistellig codieren oder manuell über Liste, ohne Datenerfassung

M3 3) . . jew. dreistellig codieren oder manuell über Liste, ohne Datenerfassung

R Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihnen persönlich solche Dinge in Ihrer Wohngegend im Laufe der nächsten 12 Monate tatsächlich passieren werden?

R1		gar nicht	wenig	ziemlich	sehr
bis	durch einen Verkehrsunfall verletzt...	(1)	(2)	(3)	(4)
R8					

D1 Welches ist Ihr Geschlecht?

1 männlich

2 weiblich

D2 Wie alt sind Sie?

1 14 bis 19 Jahre 7 45 bis 49 Jahre

2 20 bis 24 Jahre 8 50 bis 54 Jahre

3 25 bis 29 Jahre 9 55 bis 59 Jahre

4 30 bis 34 Jahre 10 60 bis 64 Jahre

5 35 bis 39 Jahre 11 65 Jahre und älter

6 40 bis 44 Jahre

D3 Aus wie vielen Personen - Sie selbst eingerechnet - besteht der Haushalt, in dem Sie leben?
..... Personen zweistellig

D4 Wieviele Kinder haben Sie, die zur Zeit in Ihrem Haushalt leben?
..... Kinder zweistellig

D5 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

1 ja

2 nein

D6 In welchem Stadtteil (welcher Teilgemeinde) wohnen Sie? Bitte ankreuzen:
Je nach örtlichen Gegebenheiten kann es sinnvoll sein, eine Karte beizulegen, in der die Stadtteile abgegrenzt und mit den entsprechenden Nummern versehen sind; evtl. Hinweis ("s. beiliegende Karte").

10 Xxxx

11 []Xxxx

Anhang 5: Auswertungsschema des Standardinventars

Im Gegenzug zur Überlassung des standardisierten Erhebungsinstruments werden die Gemeinden gebeten, der Forschungsgruppe Angaben zur Durchführung der Befragung sowie aggregierte (d.h. anonyme, nicht mehr auf einzelne Personen beziehbare, somit nicht dem Datenschutz unterliegende) Daten für Vergleichszwecke zu überlassen. Dazu wird folgendes Raster vorgegeben.

1. Muster des Fragebogens, wie tatsächlich eingesetzt
2. Beschreibung von Grundgesamtheit und Stichprobe
 - 2.1 gezogen aus der Grundgesamtheit (Gemeinde(n); Alter ab ... Jahren; Wohnbevölkerung/deutsche Wohnbevölkerung/...)
 - 2.2 Demographie: Beschreibung der Grundgesamtheit, aus der gezogen wurde, nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit (Zahl Deutsche, Zahl Nichtdeutsche in der Wohnbevölkerung); Gemeindegröße
 - 2.3 Größe der gezogenen Stichprobe
 - 2.4 Art der Stichprobenziehung
 - 2.5 Wie erfolgte die Befragung? Welche anderen Fragen wurden vorgelegt? Durch wen durchgeführt?
 - 2.6 Durch wen wurden die Daten erfasst und ausgewertet?
 - 2.7 Rücklauf: Wie viele auswertbare Fragebogen gingen ein?
3. Darstellung der Befunde: (bitte als Datei übergeben)
 - 3.1 Berechnete Variablen zur Viktimisierung:

V01: Kraftfahrzeug gestohlen

V02: Fahrrad gestohlen

V03: Diebstahl aus/am PKW

V04: Sachbeschädigung Kfz

V05: Sachbeschädigung

V06: Einbruch oder Einbruchversuch in Wohnräume

V07: Raub, versuchter Raub

V08: Diebstahl pers. Eigentums

(V09: sex. Belästigung durch freches Benehmen)

V10: sexueller Angriff, Vergewaltigung, versuchte Vergewaltigung

V11: Angriff, Drohung

V12: Betrug

(V13: Verletzung durch Verkehrsunfall)

wie folgt:

COMPUTE OPFER = 0.

IF ((V01 = 1) or (V02 = 1) or (V03 = 1) or (V04 = 1)
or (V05 = 1) or (V06 = 1) or (V07 = 1) or (V08 =
1) or (V10 = 1) or (V11=1) or (V12 = 1)) OPFER =
1.

(ohne Berücksichtigung von V09 sex. Belästigung durch freches Benehmen;
ohne V13 Verkehrsunfall)

- 3.2 Viktimisierungsgrad, berechnet über die Deliktskategorien:

Grad 1: nur Sachbeschädigung

V04: Sachbeschädigung Kfz

V05: Sachbeschädigung

Grad 2: (auch) Diebstahl, Betrug

V01: Kraftfahrzeug gestohlen

V02: Fahrrad gestohlen

V03: Diebstahl aus/am PkW

V08: Diebstahl pers. Eigentums

V12: Betrug

Grad 3: (auch) Nahraum

V06: Einbruch oder Einbruchversuch in Wohnräume

Grad 4: (auch) Gewaltdelikte

V07: Raub, versuchter Raub

V10: sexueller Angriff, Vergewaltigung, versuchte Vergewaltigung

V11: Angriff, Drohung

berechnet wie folgt (in dieser Reihenfolge; es gilt der jeweils höchste Viktimisierungsgrad):

```

COMPUTE GRAD = 0.
IF      ((V04 = 1) or (V05 = 1)) GRAD = 1.
IF      ((V01 = 1) or (V02 = 1 or (V03 = 1) or (V08 = 1) or
(V12 = 1)) GRAD = 2.
IF      (V06 = 1) GRAD = 3.
IF      ((V07 = 1) or (V10 = 1) or (V11 = 1)) GRAD = 4.
VAR LABELS GRAD 1 'nur Sachb.' 2 '(auch) Diebstahl'
                3 '(auch) Nahraum' 4 '(auch) Gewalt'.

```

4. Einfache Grundauszählung über alle Fragen (Häufigkeitsverteilung) einschl. der berechneten Variablen OPFER und GRAD; einschl. offene Fragen, soweit diese codiert
5. Zweidimensionale Kreuztabellen (CROSSTABS):

```

OPFER; GRAD; G1, G2, G3, G4; F1, F2; P1; P2; P3 BY
ALTER
OPFER; GRAD; G1, G2, G3, G4; F1, F2; P1; P2; P3 BY
GESCHLECHT
G1, G2, G3, G4; F1, F2; P1; P2; P3 BY OPFER
G1, G2, G3, G4; F1, F2; P1; P2; P3 BY GRAD.

```

Dreidimensionale Kreuztabellen jeweils nach ALTER nach GESCHLECHT:

```

OPFER; GRAD; G1, G2, G3, G4; F1, F2; P1; P2; P3.

```